

FREUNDESKREIS  
DER  
CHARITÉ



Foto: Wiebke Petz/Charité

# JAHRESBERICHT 2020

Forschen, Heilen und Lehren brauchen Freunde

## UNSERE FREUNDE

---

*„Die Charité ist seit über 300 Jahren eine herausragende Berliner Institution. Sie hat sich mit den Jahren, die so reich an politischem und gesellschaftlichem Wandel waren, zu einem gleichsam beständig schlagenden sozialen Herz dieser stetig „im Werden“ befindlichen Stadt entwickelt. Im Sturm der Zeiten spürten die Berlinerinnen und Berliner bis heute stets, dass sie sich auf ihre Charité verlassen können. Mit dem Freundeskreis der Charité ist dieser ehrwürdigen Berliner Institution, aus der Stadtgesellschaft heraus, ein verlässlicher Partner und treuer Freund an die Seite getreten, dem das Motto „Forschen, Heilen und Lehren brauchen Freunde“ keine leere Phrase, sondern Sendung und Verpflichtung ist.“*

Prof. Dr. Ulrich Frei

## VORWORT

---



Fotos: Charité

Sehr geehrte, liebe Freunde der Charité,

2020 war ein Jahr, das sicher unvergessen bleibt. Der Ausbruch der weltweiten Coronapandemie hat uns alle vor neue, mitunter immense Herausforderungen gestellt, die uns auch im folgenden Jahr beschäftigen werden. Dennoch ist die Zeit der Pandemie aber auch ein beispielloser Ausdruck gegenseitiger Hilfe, Engagements und Unterstützung. Es sind Berufe in den Vordergrund gerückt, die vorher wenig Wertschätzung und Beachtung erfahren haben. Arbeitsweisen wurden mit Hilfe von IT völlig neu organisiert, Vorhaben und Projekte in der Umsetzung beschleunigt. Kooperationen wurden gebildet, die zuvor gewünscht, aber nicht gebildet wurden. Und die Bedeutung von Familie, engen Freundschaften sowie Gesundheit und Freiheit sind stärker ins Bewusstsein gerückt. Menschen haben neu zueinander gefunden und waren füreinander da.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Charité waren füreinander und für andere Menschen da. Wieder einmal sind unsere Kolleginnen und Kollegen über sich hinausgewachsen und haben sich in dieser Krise für Andere stark gemacht. Seit fast einem Jahr leisten alle Bereiche hier wirklich Großartiges und darauf und die Rolle der Charité bin ich mehr als stolz.

Auch Ihnen, liebe Freunde der Charité, möchte ich meinen Dank aussprechen. Dafür, dass Sie uns durch zahlreiche Initiativen und Projekte bestärkt und unterstützt haben. Neben der inzwischen etablierten Verleihung der Patienten-Awards möchte ich hier zwei Themen benennen. Dies ist einerseits die schnelle und unkonventionelle Unterstützung des Familienbüros im Rahmen der Kindernotbetreuung. Nur durch Ihre Hilfe war es möglich, Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder unserer Beschäftigten anzubieten, die eine wirkliche Entlastung für die Eltern darstellte und den Kindern ein Stück weit Normalität geben konnte. Weiterhin unterstützen Sie als Freundeskreis unsere Aktion „1440 Minuten Danke“. Mit dieser exklusiven Video-Reihe, an der sich Prominente sowie Beschäftigte der Charité beteiligen, möchten wir einmal dem Team der Charité auf eine andere Art Danke sagen.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstands sehr herzlich bei Ihnen, sehr verehrte Unterstützerinnen und Unterstützer des Freundeskreises und der Charité, für Ihren persönlichen Einsatz, Ihre Ideen und Ihren Rückhalt. Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Arbeit und wünsche Ihnen persönlich beste Gesundheit.

Herzlichst  
Ihr

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer

# VORSTAND

---

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer

Vorstandsvorsitzender Charité – Universitätsmedizin Berlin

Daniel Ralf Schmitz

Vorsitzender

Dr. Wolf-Ruthart Born

Stellv. Vorsitzender

Dr. Pia Krone

Schatzmeisterin

Dr. Katharina Ludewig

Schriftführerin

---

Tom Cywinski

Leitung Geschäftsstelle

# GRUSSWORT

---



Fotos: privat

Sehr geehrte, liebe Freunde der Charité,

leider beginnt auch in diesem Jahr mein Grußwort mit der Corona-Pandemie, die unsere Gesellschaft weiterhin fest im Griff hat. Wie wir möglichst viele Menschen vor dem Virus schützen und Erkrankte heilen, sind momentan die großen Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Und die Charité leistet ihren Beitrag, diese zu meistern - als führende Forschungseinrichtung, die die deutsche Politik bei ihren Entscheidungen berät, und als wichtige Säule der Krankenversorgung in Berlin.

Als Level-1-Klinik steuert die Charité berlinweit die Belegung der Intensivbetten und versorgt die schwersten Fälle. Was das in der Praxis bedeutet, hat der kürzlich im ARD ausgestrahlte Dokumentarfilm „Auf der Covid-Intensivstation der Charité - Kampf um jeden Atemzug“ beeindruckend und berührend dargestellt. Der Film zeigt nicht nur Intensivmedizin auf höchstem Niveau, er gibt auch einen Einblick in den Alltag der Mitarbeiter der Charité, die auf den Intensivstationen bis zur Selbstaufgabe um jedes Leben kämpfen.

Vor diesem Hintergrund ist es mir eine ganz besondere Ehre, in diesem Jahr im Namen des Freundeskreises zwei Intensivstationen mit den Patienten-Awards auszeichnen zu dürfen. Auch wenn die Verleihung nicht im großen Rahmen des Neujahrsempfangs stattfinden kann, ist sie ein wichtiges Zeichen unserer Wertschätzung für die ganz besonderen Leistungen, die in dieser schweren Zeit auf den Stationen erbracht werden. Und ich freue mich, dass wir in im vergangenen Jahr nicht nur unsere etablierten Projekte fortführen, sondern auch konkret in der Krise helfen konnten.

Ihre Unterstützung und Initiativen haben die in diesem Jahresbericht vorgestellten Projekte möglich gemacht. Dafür danke ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstands des Freundeskreises. Nun gilt es, noch einmal alle Kräfte zu bündeln, um diese Krise hoffentlich bald hinter uns zu lassen. Bitte bleiben Sie uns auf diesem Weg gewogen!

Herzlichst

Ihr

Daniel Ralf Schmitz

Vorsitzender

# FÖRDERPROJEKTE

## CORONA NOTBETREUUNG IM LOCKDOWN

Anfang April 2020 unterstützte der Freundeskreis das Familienbüro der Charité mit insgesamt € 35.000,- (davon € 10.000,- aus einer zweckgebundenen Corona-Großspende), um eine schnelle und unbürokratische Bezahlung der freiwilligen Helfer in der Notbetreuung der Mitarbeiterkinder an der Charité zu ermöglichen. Da im Frühjahr 2020 Kindergärten, Horte und Schulen pandemiebedingt plötzlich geschlossen wurden und eine flächendeckende Notbetreuung für Kinder mit nur einem Elternteil in einem systemrelevanten Arbeitsverhältnis nicht angeboten wurde, leistete der Freundeskreis mit dieser Maßnahme einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung des medizinischen und nichtmedizinischen Personals der Charité und setzte sein großes Engagement für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, selbst im turbulenten Corona-Frühjahr 2020, fort.

*„Wir möchten uns für die sehr großzügige Spende für die Kinder-Notbetreuung während der Corona-Krise für die Beschäftigten der Charité bedanken. Mit der Notbetreuung ermöglichen wir seit dem ersten Tag der Schul- Kitaschließung Mitte März 2020 allen Beschäftigten, die keine Notbetreuung an Schulen und Kitas in Anspruch nehmen können, ihrer wichtigen Arbeit nachzukommen. Ein sehr wichtiger Beitrag, um in der aktuellen Situation die Patient\*innenversorgung zu gewährleisten.“*

Sabine Barleben, Leiterin Familienbüro  
Charité-Universitätsmedizin Berlin



Fotos: Familienbüro/Charité

*„An dieser Stelle möchte ich Ihnen nochmal ganz herzlich danken für die tolle und unkomplizierte Unterstützung durch Sie und Ihr Team in diesen Wochen!!!“*

Ärztin Notaufnahme

Fotos: Wiebke Petz/Charité



*„Es ist ein Segen, dass es Sie gibt für unsere Familie. Unsere drei Kinder sind sehr glücklich hier und wir können arbeiten und wenn wir nach der Arbeit zum Abholen kommen, möchte niemand von ihnen nach Hause. Was kann man Besseres sagen?“*

Krankenschwester Intensivstation

## 1440 MINUTEN DANKE!

Die COVID-19-Pandemie stellt und stellt die Pfleger- und Ärzteschaft der Charité körperlich und seelisch vor enorme Herausforderungen. Das Charité Centrum für Frauen-, Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum und Humangenetik hatte im Dezember 2020 die großartige Idee, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Dankeschön zu organisieren, das nach einem anstrengenden Arbeitstag Entspannung und Ablenkung vom strapaziösen Alltag bietet.

Über das Intranet der Charité können Beschäftigte und Studierende der Charité nun zahllose Beiträge aus Kultur, Musik, Literatur und Sport abrufen und nach Feierabend oder in den Pausen ein exklusives Unterhaltungsangebot in Anspruch nehmen.

Der Freundeskreis der Charité ermöglichte das Projekt mit einer Spende in Höhe von € 5.000,-.



*„Wir sind so beeindruckt und auch stolz, so viele außergewöhnliche und wertvolle Beiträge von Prominenten aus Kultur, Politik und Wissenschaft, aber auch von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Charité erhalten zu haben. Das Projekt „1440 Minuten Danke!“ drückt die hohe Solidarität in unserer Gesellschaft aus und macht Mut aufeinander zuzugehen, sich überraschen zu lassen und gemeinsam schwierige Situationen zu überstehen.“*

*Wir möchten dem Freundeskreis der Charité sehr herzlich für die großartige Unterstützung, die dieses Projekt erst möglich gemacht hat, danken!“*

Prof. Dr. Jalid Schouli/Sebastian Schiefelbein



Fotos: Wiebke Peitz/Charité

## PATIENTEN-AWARDS 2020

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Charité-Universitätsmedizin Berlin wurden am 10. Februar 2020 im Beisein zahlreicher Amts- und Würdenträger Berlins, die vom Freundeskreis initiierten und jährlich verliehenen Patienten-Awards für hervorragende pflegerische Leistungen übergeben. Die Pflegedirektorin der Charité, Frau Judith Heepe, und der Vorsitzende des Freundeskreises der Charité, Herr Daniel Schmitz, übergaben die Pokale in den Kategorien Operatives Fach, Konservatives Fach und Größtes Engagement an die Stationen M120 (Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Charité Mitte), M112 (Klinik für Urologie, Campus Charité Mitte) und die Doppelstation M101i (Klinik für Anästhesiologie m. S. operative Intensivmedizin) und M102i (Klinik für Neurologie mit Experimenteller Neurologie, beide Campus Charité Mitte). Innerhalb des vorvergangenen Jahres konnten die genannten Stationen im Rahmen der Messung der Patientenzufriedenheit durch das Qualitätsmanagement der Charité besonders herausragende Ergebnisse erreichen.

Fotos: Charité



Fotos: Wiebke Peitz/Charité

Neben den Pokalen finanziert der Freundeskreis allen Mitarbeitern der prämierten Stationen einen von den Stationen gewählten Teamevent, um die starke Leistung der zurückliegenden Monate angemessen zu würdigen. Wir gratulieren herzlich zu den herausragenden Leistungen im vorangegangenen Jahr und zur verdienten Auszeichnung.

## DAS CORONA-JAHR 2020 – ZWANGSPAUSE FÜR DEN EHRENAMTLICHEN BESUCHSDIENST

Die seit März 2020 bestehenden Corona-Besuchsregelungen in allen Kliniken machten unseren ehrenamtlichen Besuchsdienstgruppen an allen drei Campi der Charité ihre Einsätze unmöglich. Die rund 70 ehrenamtlichen Damen und Herren konnten aufgrund der pandemischen Lage und den erforderlichen Schutzmaßnahmen ihrer mit viel Engagement ausgeübten Tätigkeit an der Seite der Patientinnen und Patienten der Charité nicht weiter nachgehen.

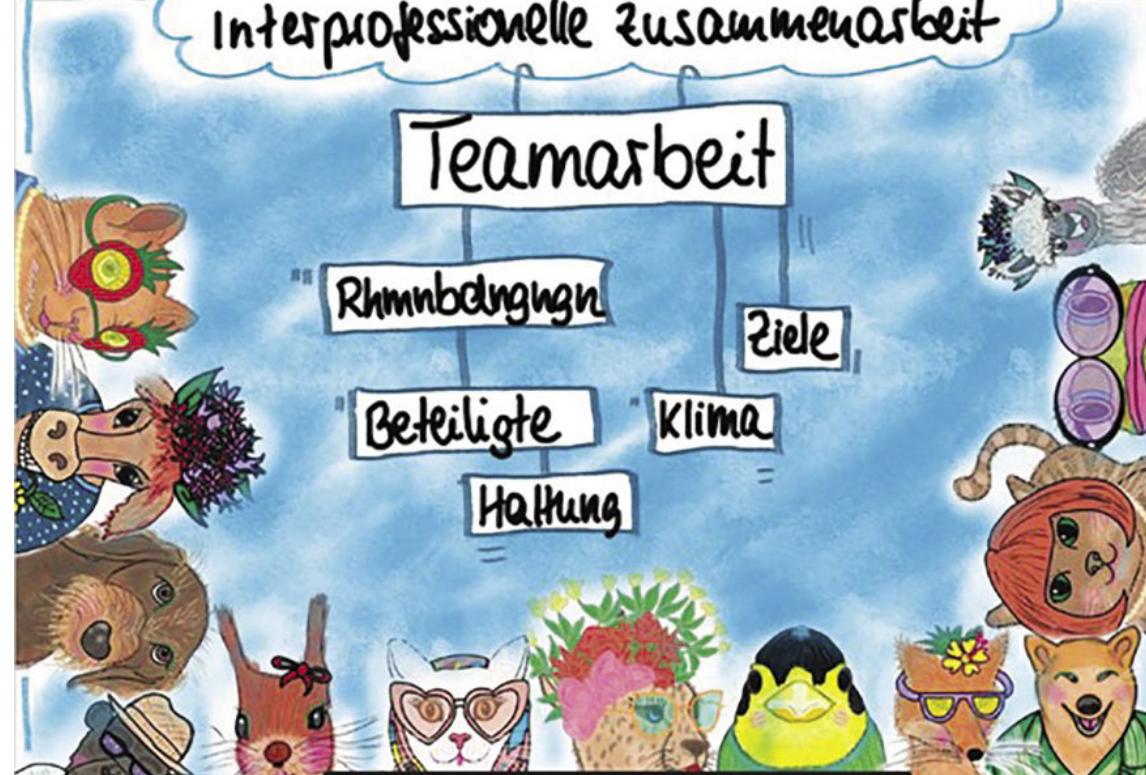
Dies ist insbesondere deshalb bedauerlich, da gerade in der Pandemiesituation viele Patienten gerne das Angebot des Freundeskreises und der Besuchsdienstgruppen angenommen hätten.

Nun warten alle Ehrenamtlichen und ganz besonders die Gruppenleiterinnen an den drei Campi Mitte, Virchow-Klinikum und Benjamin-Franklin darauf, ihren Dienst wieder aufnehmen zu dürfen.



*„Die Damen und Herren des ehrenamtlichen Besuchsdienstes an der Charité hätten selbstverständlich auch im Corona-Jahr 2020 gerne ihre Dienste am Patienten angeboten. Wir sind froh dieses für uns alle herausfordernde Jahr überstanden zu haben und hoffen, so bald wie möglich unsere von den Patientinnen und Patienten wertgeschätzte Arbeit, mit dem Freundeskreis der Charité an unserer Seite, wieder aufnehmen zu können.“*

Diana Rosengrün  
Gruppenleiterin Mitte



Fotos: Splendid Akademie

## DAS MENTORENPROGRAMM IM CORONA-MODUS

Auch im Frühjahr 2020 sollte ein neuer Jahrgang angehender Führungskräfte aus der Pflege in das seit 2016 vom Freundeskreis zusammen mit der Pflegedirektion entwickelte Mentorenprogramm „In Führung gehen“ starten, um zusätzliche Kompetenzen für den Rollenwechsel vom Kollegen zum Vorgesetzten erwerben. Die gemeinsame Kick-off-Veranstaltung im Februar lief noch wie gewohnt mit 20 fleißigen und motivierten Teilnehmern an, aber schon bald darauf stellten Lockdown, Hygiene- und Abstandsregelungen die Planungen für das Mentorenprogramm in diesem Jahr auf den Kopf.

Zusammen mit der Splendid Akademie und den Verantwortlichen der Charité gelang es zügig und ohne größere Komplikationen das gesamte Mentorenprogramm in Form digitaler Sitzungen, Workshops und individueller Coachings durchzuführen und mit allen Teilnehmern erfolgreich abzuschließen. Highlights waren ein digitales Alumnitreffen aller Jahrgänge des Mentorenprogramms und eine digitale adventliche Abschlussitzung mit abschließenden Lern-Ziel-Präsentationen der angehenden Führungskräfte. Der Freundeskreis der Charité und die Pflegedirektion hatten für alle Teilnehmer des Programms weihnachtliche Präsentkörbe vorbereitet, so dass letztlich sogar im digitalen Format der erfolgreiche Abschluss des Mentorenprogrammjahrgangs 2020 gefeiert werden konnte.

Qualifizierte und motivierte Pflegekräfte, gut vorbereitete Führungskräfte stellen die Basis für eine herausragende Krankenversorgung dar. Der Freundeskreis der Charité gratuliert ganz in diesem Sinne allen erfolgreichen Teilnehmern des Mentorenprogramms 2020 und schaut zuversichtlich in das kommende Jahr!

Fotos: privat



## WARTEBEREICH DER KLINIK FÜR PÄDIATRIE MIT SCHWERPUNKT NEUROLOGIE

Wir freuen uns sehr, dass Mitglieder des Freundeskreises den Wartebereich der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Neurologie am Campus Virchow neu gestaltet und renoviert haben. Den jungen Patienten, welchen in ihrer oft sehr schwierigen Lage an der Charité Behandlung und Hilfe geboten wird, zaubert das Ergebnis ein Leuchten in die Augen.

Der Wartebereich erstrahlt in neuem Glanz und ist - bis in die liebevoll ausgesuchten Details, Spielecken, Memory-Spielwände oder Motiv-Collagen an den Wänden - ein wahres Vorbild für zeitgemäße und auf junge Patienten ausgerichtete Raumgestaltung im medizinisch-klinischen Kontext geworden. Wir danken den Ehepaaren Rumpelhardt und Cukierman herzlich für Ihr großartiges Engagement, beglückwünschen die Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Neurologie zum bezaubernden neuen Wartebereich und hoffen, dass viele junge Patientinnen und Patienten einen freundlichen und ablenkungsreichen Warteaufenthalt erleben.

*„Ich bin überwältigt vom Ergebnis der Renovierung unseres Warteraums in der SPZ-Abteilung Neuropädiatrie. Welch eine Transformation! Die Farbgestaltung und die Inneneinrichtung strahlen Freude und Ruhe zugleich aus und werden somit sicherlich die auf einen Termin wartenden Kinder und deren Eltern erfreuen. Mein großer Dank geht an den Freundeskreis der Charité und insbesondere an Frau Rumpelhardt und Frau Cukierman, die dies mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement für unsere chronisch kranken Kinder ermöglicht haben.“*

Prof. Dr. Angela Kaindl

Fotos: privat

*„Wir freuen uns sehr, dass wir einen kleinen Beitrag leisten konnten, um jeden Arztbesuch der Kinder und ihrer Familien hier ansprechender zu gestalten und damit eine kleine Ablenkung zu ermöglichen.“*

Alexandra Cukierman, Silke Rumpelhardt



## MODERNISIERUNG DES KONFERENZRAUMS DER KLINIK FÜR NEONATOLOGIE AM CAMPUS VIRCHOW KLINIKUM / INITIATIVE FÜR DIE NEONATOLOGIE

Die insbesondere in der digitalen Coronazeit dringend benötigte Modernisierung des Konferenzraums der Klinik für Neonatologie am Campus Virchow Klinikum wurde ermöglicht durch eine Geburstagsspendenaktion unserer Freundin Alexandra Melendez, die erzählt:

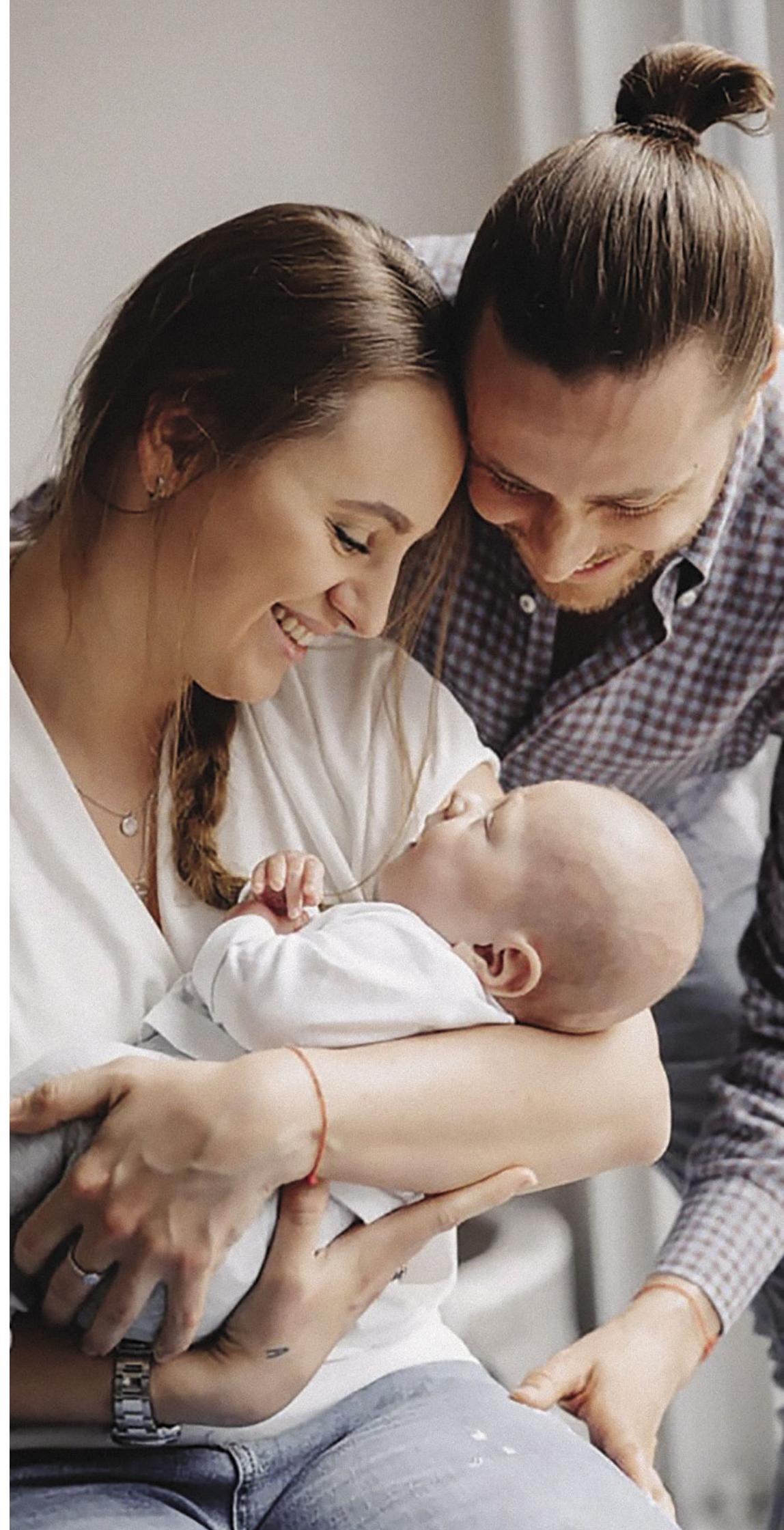
*Am 01. September 2020 passierte für unsere Familie das absolut Unerwartete - unser Sohn Emmanuel machte sich ganze 14 Wochen zu früh auf den Weg. Eine sehr schmerzhaft und angstvolle Erfahrung für uns. Mein Mann und ich wollten aus dieser Situation heraus etwas Positives und Werthaltiges schaffen. Im Rahmen meines Geburtstages im September haben wir für die Neonatologie der Charité Spenden über Facebook an den Freundeskreis der Charité gesammelt. Unglaubliche 5.585 € kamen dabei zusammen! Der Betrag wurde vom Freundeskreis aufgerundet und in die Modernisierung des Konferenzraums der Neonatologie am CVK gesteckt, in dem Meetings unter Ärzten und Pflegefachkräften stattfinden. Mit dem alten Bildschirm war die visuelle Darstellung von Patientenakten, Röntgenbildern und anderen relevanten Präsentationen nicht möglich. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft unserer Freunde haben wir gemeinsam mit Soundbrothers Berlin modernste Technik angebracht und ermöglichen jetzt effiziente Videokonferenzen in der Neonatologie.*

*Ein riesengroßes Danke geht an den Freundeskreis der Charité für die großartige Kommunikation und die reibungslose Abwicklung!*



*Mehr als sechs Monate lebte unsere kleine Familie sozusagen auf der Intensivstation im Virchow Klinikum. Was das Personal tagtäglich für unseren Sohn leistete und wie sie mit ihm umgingen - man findet dafür keine passenden Worte oder Aktionen der Dankbarkeit. Emmanuel hat es geschafft, er ist zu Hause; die Charité mit ihren engagierten, kompetenten und liebevollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat es ermöglicht.*

*Ihre Alexandra Melendez*



# DER FREUNDKREIS UND DIE CHARITÉ IM CORONA-JAHR 2020

---

## NEUJAHRSEMPFANG DER CHARITÉ

Im Jahre 2020 war so vieles anders als sonst. Zumindest für den traditionellen Neujahrsempfang im Langenbeck-Virchow-Haus galt noch, was für das gesamte Jahr nicht mehr gelten sollte, nachdem die Corona-Pandemie die Welt auf den Kopf stellte und auch den Freundeskreis der Charité mit neuen Herausforderungen konfrontierte.

Wie in den Jahren zuvor waren die Mitglieder des Freundeskreises zum Neujahrsempfang geladen und erlebten einen stimmungsvollen Start in das Jahr 2020.



Fotos: Wiebke Peitz/Charité

*„Der Neujahrsempfang der Charité bietet eine wunderbare Gelegenheit für Gespräche und persönlichen Kontakt zu Mitarbeitern der Charité. Für mich als Mitglied des Freundeskreises ist die Verleihung der Patienten-Awards das Highlight der Veranstaltung. Die Einladung zu diesem Event ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit der Charité mit ihren Förderern und Unterstützern vom Freundeskreis.“*

Patrick Steinhoff, Mitglied des Freundeskreises der Charité

Fotos: Wiebke Peitz/Charité



Fotos: Wiebke Peitz/Charité



## MEDIZINISCHES FRÜHSTÜCK

Am 16.01.2020 initiierte der Freundeskreis der Charité ein Treffen namhafter Experten zum Thema „Förderung von Spitzenforschung und Wissenschaft im Bereich der Universitätsmedizin“ im Althoff-Saal der Charité-Universitätsmedizin Berlin.

Unter der Leitung unseres Mitglieds, Herrn Prof. Dr. Mlynek, ehemaliger Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, diskutierten namhafte Vertreter aus Bundes- und Landespolitik mit Herrn Prof. Kroemer und anderen Wissenschaftlern drängende Fragen der Struktur, Aufstellung, Finanzierung und Ausrichtung der Universitätskliniken als Orte von Spitzenforschung und exzellenter Lehre in Deutschland.

Auch hier machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung, so dass das für Juni 2020 geplante zweite Medizinische Frühstück nicht mehr stattfinden konnte. Da wir den vielen digitalen Veranstaltungen nicht noch eine weitere hinzufügen wollten, geht es erst nach dem Abklingen der Pandemie weiter.



Fotos: Copyright by Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.



Foto: antoni GmbH

## VIDEOINTERVIEW: DER FREUNDESKREIS DER CHARITÉ IM GESPRÄCH MIT PROF. DR. HEYO K. KROEMER

Da im Coronajahr 2020 keine persönlichen Begegnungen in größerem Rahmen möglich waren, bat der Freundeskreis Herrn Prof. Kroemer im Herbst, gut zwölf Monate nach seinem Amtsantritt als Vorstandsvorsitzender der Charité, um ein Videointerview für den Freundeskreis, das dieser gerne zusagte. Unser Mitglied Dr. Tonio Kröger stellte den Kontakt zu der sofort begeisterten Moderatorin Astrid Frohloff her und produzierte mit seiner Agentur - pro bono - den Film, den wir Mitte November unseren Mitgliedern vorstellen konnten. Offen und detailliert nimmt Prof. Kroemer, dem wir für seine Bereitschaft zu diesem Gespräch sehr herzlich danken, darin Stellung zu den medizinischen und ökonomischen Herausforderungen der Charité in der Gegenwart und der Zukunft, zu dem Strategiepapier „Rethinking Health-Charité 2030“ und zu seinen ganz persönlichen Eindrücken von Berlin.

Fotos: privat

## DIE WELT-SONDERBEILAGE IM MÄRZ 2020

Auf Anregung von Herrn Prof. Kroemer organisierte der Freundeskreis der Charité zum Jahresbeginn die Veröffentlichung einer Sonderbeilage in der Tageszeitung DIE WELT zum Thema „Charité – Medizin der Zukunft“.

Am 20. März 2020 konnten die WELT-Leser auf acht Seiten Eindrücke aus dem Alltag an der Charité gewinnen und sich zudem über aktuelle Forschungsprojekte der Berliner Spitzeninstitution informieren.

Schwerpunkte der Sonderbeilage waren neben der gerade aktuell gewordenen Corona-Pandemie z.B. die kameragestützte telemedizinische Heimbetreuung von Patientinnen und Patienten, der Einsatz künstlicher Intelligenz in der Medizin, digitale Netzwerke zur Verbesserung der Behandlung von Prostatakrebs, neueste Studienergebnisse aus dem Themenfeld der Muskoviszidose, tiefe Hirnstimulation bei Parkinson und ein Ausblick des neuen Vorstandsvorsitzenden der Charité, Herrn Prof. Kroemer, zur Zukunft des Klinikums.

„Die Charité ist hierzulande die bedeutendste Universitätsklinik und als Heil-, Lehr- und Forschungsstätte gleichermaßen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.“

Prof. Dr. Dieter Stolte im Editorial der WELT-Sonderbeilage

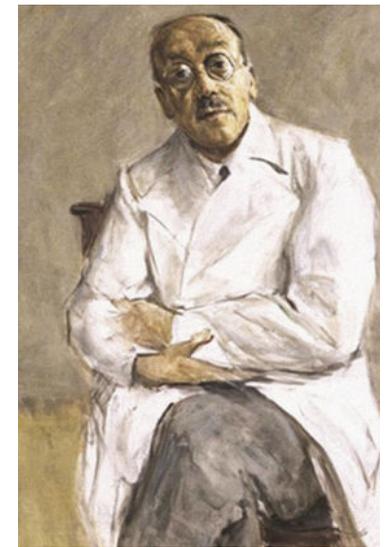


Foto: Abbildung: Der Chirurg Ferdinand Sauerbruch 1932, Max Liebermann, Öl auf Leinwand, © Hamburger Kunsthalle /bpl, Foto: Elke Walford

## FÜHRUNG DURCH UNSER EHRENMITGLIED HERRN PROF. DR. EINHÄUPL

Am 21. Januar 2020 lud unser Ehrenmitglied, der vormalige Vorstandsvorsitzende der Charité, Herr Prof. Dr. Einhäupl, die Mitglieder des Freundeskreises zu einer persönlichen Führung durch die Sauerbruch-Sonderausstellung im Medizinhistorischen Museum der Charité. Gegenstand der Ausstellung „Auf Messers Schneide. Der Chirurg Ferdinand Sauerbruch zwischen Medizin und Mythos“ war die zwiespältige Persönlichkeit Sauerbruchs, seine Herkunft und sein beruflicher Werdegang, seine medizinischen Leistungen und sein ambivalentes Verhältnis zum NS-Staat.

In der an die Führung anschließenden Diskussion betonte Herr Prof. Dr. Einhäupl die Bedeutung von Ethik, Moral und Haltung für den Berufsstand des Mediziners.



Foto: privat

# MELDUNGEN

## DAS STRATEGIEPAPIER „RETHINKING HEALTH – CHARITÉ 2030“

Mit der „Strategie 2030 – Gesundheit neu denken“ startet die Charité-Universitätsmedizin Berlin aktiv in die kommenden Jahre. Das Konzept für die innovative und wegweisende Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Gesundheitsversorgung wurde am 30.11.2020 vorgestellt. Ziel ist die aktive Positionierung der Charité als führende Institution in ihren Kernbereichen Ausbildung, Forschung, Translation und Gesundheitsversorgung. Der Strategieprozess für dieses Jahrzehnt wurde von Prof. Dr. Heyo K. Kroemer gemeinsam mit dem gesamten Vorstand initiiert. In den nächsten Monaten wird Herr Prof. Dr. Kroemer, im Rahmen eines digitalen Meetings, das zukunftsweisende Strategiepapier den Mitgliedern des Freundeskreises der Charité erläutern.



Foto: Hatch GmbH

Projekte der nächsten 10 Jahre (Auswahl)

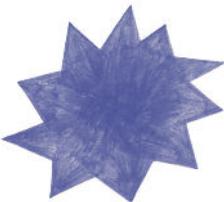
- Deutsches Herzzentrum der Charité (DHZC)  
Gründung des Deutschen Herzzentrums der Charité (DHZC)  
Spitzenzentrum für Herzmedizin in Forschung und Kranken...
- Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)  
Etablierung eines Nationalen Centrus für Tumorerkrankungen  
Fokusthemen Personalisierte Medizin (Präzisionsonkologie)  
Prävention und Innovative Diagnostik (strategische Vision)
- Neubau für Apotheke, CTC und Radiopharmazie  
Neubau einer Apotheke zur Herstellung von Präparaten  
und zelluläre Therapie sowie für die Radiopharmazie  
(strategische Vision)

## NEUE VORSTÄNDE AN DER CHARITÉ

Der Aufsichtsrat der Charité-Universitätsmedizin Berlin hat mit bedeutenden Personalentscheidungen die Weichen für die zukünftige Ausrichtung der Universitätsmedizin gestellt: Astrid Lurati ist in ihrer derzeitigen Funktion als Vorstand Finanzen und Infrastruktur bestätigt worden. Prof. Dr. Martin E. Kreis übernahm zum 1. Januar 2021 die Funktion des Vorstands Krankenversorgung von Prof. Dr. Ulrich Frei, der Ende des Jahres 2020 in den Ruhestand gegangen ist. Carla Eysel besetzt seit dem 1. November 2020 die neu eingerichtete Position des Vorstands Personal und Pflege. Zudem wurde mit der Integration des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung in die Charité dessen Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Christopher Baum zum 1. Januar 2021 Mitglied des Vorstands der Berliner Universitätsmedizin. Die Personalien komplettieren den Prozess der Neugestaltung des sechsköpfigen Vorstandes der Charité.



Foto: Charité



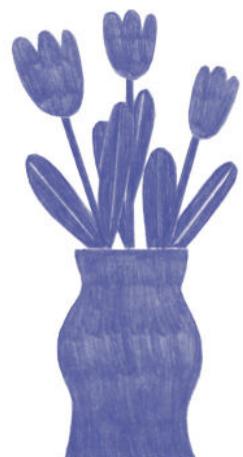
# WERDEN AUCH SIE FREUND\*E DER CHARITÉ!



*\* und helfen Sie uns Projekte wie das Mentoren-Programm zu fördern...*

*„Durch unsere berufliche Tätigkeit haben wir einen realistischen Blick darauf, welche zusätzlichen Belastungen Corona für alle medizinischen Fach- und Hilfskräfte mit sich bringt. Die Initiative des Freundeskreises der Charité, bei der Kindernotbetreuung zu helfen, um allen, die direkt und indirekt in die Patientenbetreuung einbezogen sind, zeitlich den Rücken für Ihre aufopfernde Tätigkeit freizuhalten, fanden wir sofort unterstützenswert. Wir beschlossen deshalb, unsere gemeinsame außerordentliche Gewinnbeteiligung für das Jahr 2019 an dieses Projekt zu spenden.“*

Beraterinnen und Berater sowie Assistentinnen  
der Mediziner-Geschäftsstelle Berlin II  
der MLP Finanzberatung SE



# ANMELDEFORMULAR

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Ich unterstütze den Freundeskreis der Charité

mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von

100 €  500 €  1.000 €  ..... €

mit einer einmaligen Spende von ..... €

Unser Unternehmen unterstützt den Freundeskreis der Charité

mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von

5.000 €  10.000 €  25.000 €  ..... €

mit einer einmaligen Spende von ..... €

Ich erteile dem Freundeskreis der Charité e.V. eine Einzugsermächtigung/ein SEPA-Lastschriftmandat für meinen Jahresbeitrag/meine Spende.

.....  
Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
Postleitzahl Ort

.....  
Kreditinstitut (Name und BIC)

.....  
IBAN

.....  
Datum, Ort und Unterschrift

Absenderinformationen

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße, PLZ, Ort

.....  
E-Mail, Telefon, Fax

.....  
Datum, Unterschrift

GERNE STELLEN WIR IHNEN EINE SPENDENBESCHEINIGUNG AUS.

# DANKE!

Unser großer Dank gilt den Mitgliedern und Unterstützern sowie unseren Partnern, Projektpartnern und Sponsoren:

Antoni Holding GmbH  
Aramis Holding GmbH  
Aristo Pharma GmbH  
Audi AG  
Avala Capital GmbH  
Bayer AG  
Berliner Volksbank eG  
BPI Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.  
Charité Research Organisation  
chocri GmbH  
Dussmann Group  
EDGE Technologies GmbH  
First Berlin Equity Research GmbH  
Friede Springer Stiftung  
Hertha BSC Berlin Stiftung  
InterContinental Berlin  
Klinik Info Kanal  
KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH  
Krone management und technologie GmbH & Co KG  
Lochmann Grafische Produktion GmbH  
McKinsey & Company Inc.  
MLP Finanzberatung SE, Geschäftsstelle Berlin II  
MO45Legal  
Pirche AG  
pk systems GmbH  
Rausch GmbH Berlin  
Roche Pharma AG  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Suprema GmbH  
Verlag der Tagesspiegel GmbH  
Wall GmbH  
Warth & Klein Grant Thornton  
Willi Hofner Fleischgroßhandel GmbH  
World Health Summit

und andere

Freundeskreis der Charité e.V.  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
Telefon 030 23980210  
mail@freundeskreis-charite.de  
www.freundeskreis-charite.de

Kontoverbindung  
Deutsche Bank  
IBAN: DE29 1007 0000 0714 0593 00  
BIC/SWIFT-Code: DEUTDEBBXXX